

Tipps
vom
Profi

DER RICHTIGE SCHAFT

Tim Gillingham ist einer der Top-3-D-Profis aus den USA mit Erfolgen im 3-D-, Feld- und Targetbereich. Tim ist Staff-Shooter bei Hoyt und Gold Tip und einer der erfahrensten Profis. Im Folgenden erläutert er seine Kriterien bei der Auswahl der Pfeilschäfte und die Anforderungen an die Schäfte und Tuning-Tipps für optimale Performance nach Einsatzbereich.

Die Empfehlungen, die ich für 3-D- und Target-Schäfte abgebe, sind auf den Einsatzbereich abgestimmt und setzen sich wie folgt zusammen. Betrachten wir als Erstes das Reglement nach ASA (American Shooter Association) (es entspricht beim Speedlimit in etwa dem in Europa üblichen IFAA-Reglement)

mit einem Speedlimit von 297 fps. Ich empfehle den größten Schaftdurchmesser, der zulässig ist und den ich auf eine Geschwindigkeit von 295 bis 297 fps bringen kann. Ich nutze dazu ein mittleres Spitzengewicht aus dem Angebot für den jeweiligen Schaft. Dabei sind die Gewichte im Vergleich zu Europa eher niedrig bis mittel. In Europa werden teilweise auch im 3-D-Bereich

höhere Spitzengewichte geschossen. Ein paar Beispiele, wie ich sie empfehle:

- Series 22 – 80 Grain
- X-Cutter – 90 Grain
- 30X – 100 Grain
- Triple X – 100 Grain

Was die Spineauswahl angeht, achte ich nur darauf, dass der Schaft steif